

Mittwoch 19. Mai, 19 Uhr: **Film und Gespräch**

die Filme sind unter www.cine-3.de noch bis zum 18 Juni zu sehen

Bilder ver- rückter Biografien

Weitgehend unsichtbar und tabuisiert bleibt der Zwang und die Gewalt, die Psychiatrie bedeutet. Normal erscheint, wie wir im Alltag zwischen „gesunden/normalen“ und „kranken“ Wahrnehmungs- und Erlebensweisen unterscheiden.

Welche Auswirkungen hat psychiatrische Gewalt auf die Lebensgeschichte von FLINT*Personen? Was sind eigen-mächtige, ganzheitliche(re), sinn_vollere Blicke auf seelische Zustände, welche zu oft als „psychisch krank“ bewertet werden?

Mit einer kleinen Filmreihe aus feministischer und psychismus-kritischer Perspektive gehen wir diesen Fragen nach und lassen unsere Blicke und Denkmöglichkeiten durch ihre dokumentarische und künstlerische Spurensuche erweitern.

Wir freuen uns nun folgende Veranstaltung im virtuellen Kinosaal cine 3 anbieten zu können: